

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Kinderfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Der Mondmann

Er lebt ganz alleine in seiner runden Kugel und blickt auf die Welt: der Mondmann. Doch nach so langer Zeit am Himmelszelt möchte er doch einmal etwas anderes sehen, und so ergreift er die Gelegenheit beim Schopf, hängt sich an einen Kometenschweif und landet plötzlich auf der Erde. Zunächst ist alles schön und neu und aufregend. Doch als ein machthungriger Politiker, der schon die ganze Welt beherrscht, nun auch den Mond erobern will und die Kinder auf der Erde nicht mehr schlafen können, weil sie den Mondmann vermissen, beschließt dieser, dass es Zeit wird, heimzukehren. Aber wie?

Tomi Ungerer lieferte die Vorlage zu dieser bezaubernden kleinen Geschichte rund um den Mann im Mond, an der bereits kleinste Zuschauer ihr Vergnügen haben werden. Die Figuren sind liebevoll gezeichnet und Katharina Thalbach als Mondmann ist ein akustisches Vergnügen. Auch die positive Botschaft der Geschichte offenbart sich schnell: Es ist die Freundschaft, die hilft, alle Schwierigkeiten zu meistern und die immer bleibt, auch wenn man sich an ganz verschiedenen Orten befindet. Ob man nun ein Mondmann ist oder ein Mensch. Ein bezauberndes und überirdisches Animationsvergnügen für die ganze Familie.



Kinderfilm
Deutschland/Frankreich/Irland 2012
Regie: Stephan Schesch
Länge: 96 Minuten
FSK: 0



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jürs mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com